

# Bargeldabschaffung: Die biometrische Erfassung der Menschen schreitet weltweit voran...

[Veröffentlicht am 06.02.2017 von konjunktion.info](#)

In den letzten Wochen habe ich [mehrere Artikel zu Indien und der dort stattfindenden Bargeldabschaffung in Kombination mit der biometrischen Erfassung der Bevölkerung \(Aadhaar\) geschrieben](#).

Zwischenzeitlich werden die Zusammenhänge zwischen der angestrebten Bargeldabschaffung und der biometrischen Identifikation der Menschen immer klarer. Die Regierungen versuchen weltweit die bargeldlose Gesellschaft einzuführen, die dann per biometrischen Merkmalen wie Fingerabdruck oder Iris Scan ihre täglichen Transaktionen legitimieren soll.

So wurde letzte Woche bekannt, dass eines der Schlüsselgremien, die der indischen Regierung bei der Implementierung des gewollten „*digitalen Bezahlökosystems*“ (das übrige durch niemand geringeren als der *USAid* gesponsert wird) als Berater zur Seite steht, der indischen Regierung rät, dass diese die nationale biometrische Identifikationsdatenbank mit den Steuerrückerstattungen verbindet. Ergo ohne eine solche ID kann also zukünftig niemand mehr seine Steuer erstellen oder gar auf Rückerstattung in Indien hoffen.



Iris Scan – Bildquelle: Wikipedia / Cpl. Spencer M. Murphy, Public Domain

Doch damit noch nicht genug. Indien soll an einem biometrischen Bezahlungssystem arbeiten, das in direkter Verbindung zur *persönlichen ID-Nummer* (siehe *Aadhaar*) eines jeden Bürgers steht. Also genau, das, was Kritiker schon seit längerem befürchtet haben.

Wir erleben gerade weltweit die Transformation einer Bargeldgesellschaft in eine bargeldlose, die dann mittels eines biometrischen ID-Netzes in ein bargeldloses Biometrienetz gezwungen wird, in dem jeder per Knopfdruck „*finanziell ausgeschaltet*“ werden kann. Es handelt sich in meinen Augen, um einen koordinierten weltweiten Plan ein biometrisches ID-System einzuführen, um jeden Menschen auf der Welt kontrollieren, überwachen und damit steuern zu können. Abgesehen davon, dass das Schuldgeldsystem zum weiteren Überleben das Bargeld abschaffen muss.

Wenn man sieht, wie schnell die neuen biometrischen Datenbanken weltweit eingeführt werden, erkennt man, dass es sich nicht nur um Indien handelt, dass hier „*vorbereitet*“ wird, in eine bargeldlose, überwachte Gesellschaft transformiert zu werden:

- *Albanien*: seit 2009 Ausgabe einer biometrischen ID-Karte inkl. Fingerabdruck und einem digitalen Foto neben weiteren biometrischen Daten ([Link](#))

- *Australien*: seit 2005 Ausgabe biometrischer Reisepässe, Einsatz von Fingerabdrücken in Schulen zur Anwesenheitskontrolle ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#), [Link 4](#), [Link 5](#))
- *Bermuda*: seit Juni 2016 Ausgabe biometrischer Reisepässe, die in Großbritannien hergestellt/gedruckt werden ([Link](#))
- *Bolivien*: bereits 2009 Einsatz einer Wählerliste beruhend auf biometrischen Daten; 2016 Durchführung eines Zensus inkl. Erfassung biometrischer Daten ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Bulgarien*: seit März 2010 Ausgabe biometrischer Ausweise, Reisepässe und Führerscheine ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Brasilien*: seit 2011 Ausgabe biometrischer ID-Karten sowie die biometrische Erfassung aller Wähler für zukünftige Wahlen ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#))
- *Chad*: EU fördert ein Programm zur biometrischen Erfassung aller Flüchtlinge bzw. Rückkehrer ([Link](#))
- *Chile*: seit 2013 Ausgabe einer eID-Card, die Fingerabdrücke und Gesichtserkennungsmerkmale beinhaltet ([Link](#))
- *China*: 2016 Einführung des ersten biometrischen Einreisensystems, das am Flughafen Boarding Passes mit den Gesichtern verknüpft ([Link](#))
- *Deutschland*: seit 2005 Ausgabe biometrischer Reisepässe (derzeit noch freiwillig) und seit 2011 Ausgabe biometrischer Aufenthaltsgenehmigungen inkl. eines digitalen Bildes und zweier Fingerabdrücke ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#))
- *Finnland*: seit 2012 Ausgabe biometrischer Aufenthaltsgenehmigungen inkl. Digitalem Foto und zweier Fingerabdrücke ([Link](#))
- *Frankreich*: seit 2009 Ausgabe eines biometrischen Reisepasses inkl. Digitalbild und acht Fingerabdrücken ([Link](#))
- *Griechenland*: Einführung einer biometrischen ID noch in diesem Jahr ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Großbritannien*: Blair und Brown planten ein Nationales Identitätsregister und ein ID-Card-System, die auf massiven Widerstand trafen, daher derzeit nur biometrische Erfassung der ausländischen Einwohner des Landes; jedoch Ausgabe eines biometrischen Reisepasses ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#), [Link 4](#))
- *Indien*: biometrische Erfassung aller Bürger (Fingerabdrücke und Iris Scans) ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Irak*: seit 2016 Ausgabe einer nationalen ID-Karte mit biometrischen Merkmalen ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Israel*: 2009 Verabschiedung des *Biometric Database Law* zur Implementierung einer nationalen biometrischen ID-Datenbank; Juli 2016 Abschluss der Testphase ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#))
- *Japan*: seit 2007 Zwangsabgabe Fingerabdrücke und Digitalbilde bei der Einreise; geplante Einführung eines biometrischen Bezahlsystems ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Jemen*: 2014 Bekanntgabe der Regierung, eine biometrische Wahlplattform einsetzen zu wollen, die bei den nächsten Wahlen und Referenden eingesetzt werden soll ([Link](#))

- *Kanada*: Grenzkontrollprogramm (Kanada-USA) *NEXUS* zur Identifizierung der Reisenden mittels Iris Scans; seit 2015 müssen alle Einreisenden nach Kanada Fingerabdrücke und digitale Fotos abgeben ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#))
- *Kenia*: seit 2012 Erfassung der Wähler mittels biometrischer Daten; seit 2015 Einführung eines biometrischen Registrierungssystems für alle Bürger ab 12 Jahren ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Kuwait*: 2015 Verabschiedung eines Gesetzes, das alle Bürger und Besucher des Landes DNA-Proben für eine nationale Datenbank bereitstellen müssen; aufgrund massiver Protest gab der Emir von Kuwait im Oktober 2016 bekannt, dass man eventuell das Gesetz nochmals überarbeiten wolle ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Luxemburg*: entsprechend den *EU*-Vorgaben gibt das Land nur noch biometrische Reisepässe inkl. Digitalbild, zweier Fingerabdrücke und einer digitalen Unterschrift aus ([Link](#))
- *Mexiko*: seit 2011 Ausgabe von biometrischen ID-Karten an alle Kinder zwischen 4 und 17 Jahren inkl. einem Digitalbild, einem Fingerabdruck und einem Iris Scan; es ist geplant dies auf die gesamte mexikanische Bevölkerung auszuweiten ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Niederlande*: seit 2009 Ausgabe biometrischer Reisepässe inkl. digitalem Foto und Fingerabdrücken (Erfassung von acht Fingerabdrücken, obwohl die *EU* nur zwei fordert) ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#), [Link 4](#))
- *Neuseeland*: seit 2011 „*Voice ID*“ zur Identifizierung der „*Kunden der Regierung*“ mittels Spracherkennung; 2015 haben sich bereits 1,4 Mio. der 6,1 Mio. Steuerzahler dafür registriert ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Nigeria*: Abschluss eines Vertrages mit der Firma *Bio-Metrica* zur Erfassung der Fingerabdrücke und Gesichtserkennungsdaten für den 2018er Zensus ([Link](#))
- *Paraguay*: seit 2009 Daumenabdruck und Digitalbild bei Reisepässen und ID-Karten ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Peru*: 2016 Bekanntgabe eines 3-Jahres-Programms zur Ausgabe von 1,6 Mio. biometrischer Reisepässe ([Link](#))
- *Sambia*: 2015 Bekanntgabe für biometrische nationale Registrierungskarten für die Wahlen in 2016 ([Link](#))
- *Saudi-Arabien*: seit 2015 Speicherung biometrischer Daten (inkl. Fingerabdrücke) aller Bürger in einem zentralen System; ebenfalls seit 2015 Einführung einer biometrischen Grenzkontrolle ([Link 1](#), [Link 2](#))
- *Sierra Leone*: 2017 biometrische Erfassung aller Wähler für die Wahlen in 2018 zum Aufbau eines Wählerverzeichnisses ([Link](#))
- *Südkorea*: seit 2012 Erfassung Fingerabdrücke und Digitalbilder der meisten einreisenden Ausländer ([Link](#))
- *Schweiz*: seit 2010 Ausgabe eines biometrischen Reisepasses inkl. zweier Fingerabdrücke und eines Digitalfotos ([Link](#))
- *Ukraine*: seit 2012 verpflichtender Besitz eines biometrischen Reisepasses ([Link](#))
- *USA*: *Exekutive Order* vor wenigen Tagen von Donald Trump zur Errichtung eines biometrischen Ein-/Ausreisensystems; seit Jahren Erfassung der Fingerabdrücke von Ausländern bei der Einreise mit Speicherung der Daten für 75 Jahre (!); zudem

Ausgabe biometrischer Reisepässe und das Programm *NEXUS* (siehe Kanada) ([Link 1](#), [Link 2](#), [Link 3](#), [Link 4](#), [Link 5](#))

- *Uruguay*: 2013 Ausschreibung für eine neue „eID-Lösung“; seit 2014 arbeitet die Firma *Gemalto* an der Umsetzung ([Link](#))
- *Zimbabwe*: 2017 Beginn der biometrischen Erfassung aller Wähler in einem Register für die Wahlen in 2018 ([Link](#))

### Schöne neue Welt...

---

Quellen:

- [The Biometric ID Grid: A Country-by-Country Guide](#)
- [Episode 313 – Demonetization and You](#)
- [Indian Government Mulls Linking Biometric ID Program to Tax Returns](#)
- [A well-kept open secret: Washington is behind India's brutal experiment of abolishing most cash](#)
- [Indian govt to launch Aadhaar Pay service](#)
- [The War on Cash: A Country by Country Guide](#)